

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 24.09.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernhard Becker	Frak-	
tion Die Grünen Holm		
Herr Carsten Hoffmann	CDU	
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner		Vorsitzender
	CDU	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Herr Jürgen Knauff	CDU	
Herr Maximilian Krause	SPD	
Herr Bernd Lottmann	Frak-	
tion Die Grünen Holm		
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Frau Andrea Perkampus	SPD	
Herr Dr. Ludger Poppenborg	Frak-	
tion Die Grünen Holm		
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	
Herr Tobias Zeitler	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Gäste

Frau Maren Felicia Barck	Schulleiterin
Herr Jan Braker	Architekt
Frau Nicole Förthmann	Verwaltung
Frau Susann Podschus	Verwaltung
Herr Felix Weiler	Averdung Ingenieure & Berater GmbH
Zuhörer	

Protokollführer/-in

Frau Jutta Koopmann

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen	Amtsleiter des Amtes Geest und Marsch Südholst.
-----------------------	--

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Karin Stöven Frak-
tion Die Grünen Holm

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.09.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Nachwahl in den Feuerwehrausschuss Holm; hier: Rücktritt des bürgerlichen Mitgliedes Derek Bieri wird TOP 5.

Außerdem wird der nichtöffentliche Teil ebenfalls um einen weiteren TOP erweitert. Alle weiteren TOPs verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Nachwahl in den Feuerwehrausschuss Holm; hier: Rücktritt des bürgerlichen Mitgliedes Derek Bieri
Vorlage: 0916/2020/HO/BV
6. Quartierssanierung
Vorlage: 0917/2020/HO/BV
7. Erweiterung der Grundschule Holm einschließlich der Betreuungsschule; hier: Freigabe der Genehmigungsplanung
Vorlage: 0915/2020/HO/BV

8. Schaffung von Fahrradstellplätzen an den Bushaltestellen an der B431
Vorlage: 0913/2020/HO/BV
9. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0902/2020/HO/BV
10. Benutzungsentgelt Dörpshus Holm
Vorlage: 0903/2020/HO/BV
11. Prüfung der Jahresrechnung 2019 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Holm
Vorlage: 0906/2020/HO/BV
12. Jahresrechnung 2019 ev. Kita Arche Noah Holm
Vorlage: 0907/2020/HO/BV
13. Antrag DRK-Kreisverband auf Übernahme der Personalkosten für eine Auszubildende Erzieherin
Vorlage: 0908/2020/HO/BV
14. Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für die Gemeinde Holm
Vorlage: 0891/2020/HO/BV/1
15. Verschiedenes
17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Maßnahme „Friedwald“ durchgeführt wurde. Die Förderung ist beantragt. Evtl. wird eine kleine Einweihungsfeier stattfinden.

Auf das Spendenkonto „Sternenkinder“ sind bis heute ca. 3.800,00 € eingegangen.

In den Holmer Sandbergen besteht weiterhin das Problem mit den Hunden. Ein Reh wurde kürzlich gerissen. Es werden Schilder bezgl. des Leinenzwangs aufgestellt.

zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Poppenborg berichtet kurz von den stattgefundenen Veranstaltungen im Bereich Schule, Betreuungsschule, TSV Holm, Kulturverein und Förderverein Kultur und Brauchtum. In der Betreuungsschule haben vier Mitarbeiterinnen gekündigt, drei „Neue“ wurden bereits eingestellt. Die ausgearbeiteten Hygienekonzepte wurden überall erfolgreich umgesetzt. Nach

einem Grundsatzbeschluss soll die Grundschule Holm in eine „offene Ganztagschule“ umgewandelt werden.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erbittet einen finanziellen Sachstandsbericht der Gemeinde Holm hinsichtlich der Corona-Krise. Sofern die Steuereinnahmen ausbleiben, sollten sich die Gemeindevertreter überlegen, ob sich die Gemeinde die geplanten Maßnahmen überhaupt leisten kann. Der Bürgermeister erläutert, dass die Gewerbesteuerereinnahmen sich verbessert haben, Angaben zur Einkommenssteuer können noch nicht erfolgen.

Herr Jürgensen, in seiner Funktion als 1. stellvertretender Landesvorsitzender des SHGT, informiert, dass noch in diesem Jahr die Einnahmen bei der Einkommenssteuer sinken werden, die Einnahmen im Bereich der Gewerbe- und Umsatzsteuer werden 2021 ebenfalls erheblich sinken. In welchem Ausmaß das passieren wird, sei noch nicht abzusehen. Es wäre aber absolut falsch, geplante Maßnahmen nicht durchzuführen. Es muss auf jeden Fall investiert werden, um eine Rezession abzuwenden. Aus diesem Grunde bieten Bund und Länder sehr viele Kredite und Fördermaßnahmen an.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Einwände.

**zu 5 Nachwahl in den Feuerwehrausschuss Holm; hier: Rücktritt des bürgerlichen Mitgliedes Derek Bieri
Vorlage: 0916/2020/HO/BV**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Holm beschließt, Nietho Bruhn in den Feuerwehrausschuss Holm zu wählen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Quartierssanierung
Vorlage: 0917/2020/HO/BV

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der Machbarkeitsstudie des Ingenieurbüros Averdung noch sehr viele Fragen offen sind. Es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, um entsprechende Fragen an das Ingenieurbüro Averdung zu richten. Diese wurden beantwortet und heute zur Diskussion gestellt. Herr Weiler vom Ingenieurbüro erläutert die verschiedenen Möglichkeiten eines energetischen Quartierskonzeptes für die Gemeinde Holm.

Der Bürgermeister betont, dass das oberste Ziel die Einsparung von CO² und die Nachhaltigkeit sein müsste. Drei mögliche Varianten werden angesprochen:

- Blockheizkraftwerk (BHKW)
- Luft-Wärmepumpe mit Gas-Brennwerttherme
- Wärmenetzwerk mit Holzhackschnitzel (HHS) Verbrennung

Frau Förthmann vom Amt informiert, dass die Investitionsbank diese Maßnahmen evtl. mit 50% fördern könnte.

Es wird sehr kontrovers diskutiert und festgestellt, dass noch erheblicher Informationsbedarf besteht. Es wird vorgeschlagen, dass die Arbeitsgruppe gemeinsam mit Herrn Weiler diese Thematik weiter vertiefen muss.

Auch sollten die Möglichkeiten einer Förderung durch die Investitionsbank erfragt werden.

zu 7 Erweiterung der Grundschule Holm einschließlich der Betreuungsschule; hier: Freigabe der Genehmigungsplanung
Vorlage: 0915/2020/HO/BV

Herr Braker vom Architektenbüro erläutert die Vor- und Nachteile der möglichen Bauweisen. Eine Empfehlung seinerseits wird nicht ausgesprochen. Der entscheidende Vorteil der Holzbauweise gegenüber der klassischen Bauweise aus Stein, liegt in der kürzeren Bauzeit und des geringen CO² Ausstoßes.

Nach sehr kontroverser Diskussion entscheiden sich die Gemeindevertreter für die ökologische Bauweise mit Holz.

Anmerkung der Verwaltung von Frau Podschus, Fachbereich Bauen und Liegenschaften:

CO² - Einsparung durch Holzmassivbauweise

In der Sitzung der Gemeindevertretung wurde nachgefragt, wieviel CO² - Einsparung bei der Errichtung des Anbaus der Schule in Holzmassivbauweise gegenüber einer herkömmlichen Massivbauweise (Stein) erzielt werden kann.

Auf Nachfrage beim Planungsbüro wurde mitgeteilt, dass hier die sogenannte „graue Energie“ (Herstellungsenergie) zum Tragen kommt.

Da bei einem errichteten Gebäude aufgrund der EnEv-Vorgaben die gleichen Dämm- und Wärmewerte erreicht werden müssen, egal ob in Stein oder Holz errichtet wird, können nur die Werte für die Herstellung bzw. die Menge der verbauten Materialien im CO²-Vergleich angebracht werden.

Einer der herausragenden Punkte ist, dass Holz klimaneutral wächst, Steine dagegen mit hohem energetischem Aufwand hergestellt werden.

Für eine konkrete Berechnung der CO²-Einsparung müssten die Mengen der zu verbauenden Materialien ermittelt werden, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorliegen und ein entsprechendes Büro mit der Berechnung beauftragt werden. Die Berechnung der genauen CO²-Einsparungen würde jedoch Kosten verursachen.

Nach Aussage des Ingenieurbüros kann bei einer Holzmassivbauweise gegenüber einer Massivbauweise in Stein von einer CO²-Einsparung in Höhe von ca. 1 zu 3 ausgegangen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Erweiterung der Grundschule Holm einschließlich der Betreuungsschule erfolgt in Holzbauweise.
2. Der vorgelegten Genehmigungsplanung wird zugestimmt. Der Bauantrag ist umgehend einzureichen.
3. Das Amt wird angewiesen, bei einer Möglichkeit der Generierung von Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm für Ganztagschulen einen Fördermittelantrag vorzubereiten und zu stellen.
- 4.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8

Schaffung von Fahrradstellplätzen an den Bushaltestellen an der B431

Vorlage: 0913/2020/HO/BV

Herr Hüttner erläutert die Notwendigkeit, Fahrradstellplätze an einer Bushaltestelle aufstellen zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Holm beschließt, an einer Bushaltestelle an der B431 (Höhe Apotheke) Fahrradstellplätze zu schaffen. Die Haushaltsmittel

bis zu einer Höhe von 5000 € werden hierfür bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0902/2020/HO/BV**

Herr Voswinkel berichtet, dass die Prüfung der Kameradschaftskasse ohne Beanstandungen stattgefunden hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Holm für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Benutzungsentgelt Dörpshus Holm
Vorlage: 0903/2020/HO/BV**

Herr Voswinkel verweist auf den Beschluss des Finanzausschusses, die Einzelsätze in Zukunft auf ganze Euro-Beträge aufzurunden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Anpassung der Benutzungsentgelte (Spalte Vorschlag) zum 01.01.2021 zuzustimmen. Die Einzelsätze sind jedoch jeweils auf volle Euro-Beträge aufzurunden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Prüfung der Jahresrechnung 2019 und Feststellung des Ergebnisses
für die Gemeinde Holm
Vorlage: 0906/2020/HO/BV**

Herr Voswinkel berichtet, dass der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung die Jahresrechnung 2019 stichprobenhaft geprüft hat und keine Beanstandungen festgestellt wurden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.789.059,08 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je

1.079.349,33 € abschließt, fest.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 12 Jahresrechnung 2019 ev. Kita Arche Noah Holm
Vorlage: 0907/2020/HO/BV**

Herr Voswinkel berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde die Jahresrechnung am 16.06.2020 stichprobenartig überprüft hat und keine Beanstandungen festgestellt wurden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2019 der Ev. Kita Arche Noah anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 38.171,19 Euro wurde bereits mit der 2. Rate 2020 verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 13 Antrag DRK-Kreisverband auf Übernahme der Personalkosten für eine Auszubildende Erzieherin
Vorlage: 0908/2020/HO/BV**

Zur Sitzung liegt ein aktuelles Schreiben von Frau Stegemann vom Deutschen Roten Kreuz vor. Leider ist sie bei der Berechnung des Gehaltes für die Auszubildende vom Nettogehalt, statt vom Bruttogehalt ausgegangen. Dadurch erhöhen sich die jährlichen Kosten für die Gemeinde um 5.100 Euro. Es wird sich allgemein über die organisatorischen Missstände des DRK Kreis-Verbandes Pinneberg geäußert. Ein „Beschwerdebrieft“ soll seitens des Amtes auf den Weg gebracht werden. Einige Gemeindevertreter hätten den Antrag gerne aus Protest abgelehnt, da es aber um den Holmer Kindergarten und um die Holmer Kinder geht, ist der Antrag auf jeden Fall zu genehmigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Kosten für die Auszubildende Erzieherin für 24 Monate zu übernehmen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 21.000 Euro jährlich. Die Finanzierung erfolgt über die nicht verbrauchten Mittel für den FSJ-ler.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 14 Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für die Gemeinde Holm
Vorlage: 0891/2020/HO/BV/1**

Nachdem die Abstimmung über ein besonderes Vorkaufsrecht im Finanzausschuss einstimmig empfohlen wurde, wird noch kontrovers diskutiert. Einigen Gemeindevertretern fehlen klare Entwicklungsziele. Es soll ein Treffen mit Vertretern der Gemeinden Appen und Haseldorf zum Thema „Dorfentwicklungsplan“ geben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 3 Enthaltung: 0

zu 15 Verschiedenes

Es wird angefragt, ob es Fördermittel für eine Bushaltestelle (Haverkamp) für den Golfclub gibt. Herr Jürgensen verneint dies.

Herr Kleinwort regt an, künftig kommunale Sitzungen im Gasthof Ladiges stattfinden zu lassen. Dort sei ausreichend Platz für Gäste. Der Bürgermeister sieht hierfür keinen Grund. Der Amtsdirektor erläutert, dass jeder Ausschussvorsitzender den Ort der Sitzung in Absprache mit dem Bürgermeister frei bestimmen kann. Herr Kleinwort möchte die nächste Umweltausschusssitzung mit dem großen Thema „5G“ mit vielen Gästen bei Ladiges auf dem Saal zu veranstalten. Der Bürgermeister schlägt vor, zu einer separaten Bürgerversammlung zum Thema „5G“ einzuladen.

Herr Voswinkel bemängelt den Banketten-Zustand in der Straße „Steinberge“ zwischen den Grundstücken Hausnummer 31 und 35 und bittet das Amt sich darum zu kümmern. Der Amtsdirektor erläutert, dass diese Art von „Beschwerden“ gleich an das Ordnungsamt herangetragen werden sollten. Allein das Ordnungsamt sei dafür zuständig. Er bittet, dies künftig zu beachten.

zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Hüttner stellt um 21.25 Uhr die Öffentlichkeit wieder her. Da keine Einwohner*innen mehr anwesend sind, entfällt die Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse und Herr Hüttner schließt mit einem Dank an die Anwesenden die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.10.2020

gez. Uwe Hüttner
Vorsitzender

gez. Jutta Koopmann
Protokollführerin